

Servus!

Ich hatte das Vergnügen und war von 30.07-04.08 bei HLC in Ankara. Meine OP Termine waren am 01.08 und 02.08.

Ich bekam eine HT um meine GHE zu schließen, Haarlinie anzupassen und leicht den Oberkopf zu verdichten.

Entnommen wurden 2014 Grafts.

Aktuell bin ich 4 Tage Post-OP. Mein Donor sieht schon meiner Meinung nach ganz gut aus.

Seit ich 15 bin stören mich meine GHE extrem, früher habe ich darauf nicht geachtet, aber je älter man wird und je mehr man anfängt auf sein äußeres zu achten, fällt einem sowas irgendwann auf. Irgendwann nervt es auch ständig seine GHE zu verdecken und sich die Haare seitlich zu legen.

Mit anfang 20 ging dann bei mir langsam der HA los, nicht extrem sondern leicht.

Natürlich versucht man es mit diversen Shampoos, Tinkturen etc. was aber letztendlich nur verschwendetes Geld ist.

Seit 2 Jahren bin ich mit Minox 1x täglich dabei und mein HA hat sich etwas verlangsamt.

Aber wo Haare weg sind komme natürlich keine mehr, vorallem nicht wenn es schon in den GHE seit mehr als 10 Jahren kahl ist. Also habe ich mich nach jahrelanger Suche für eine HT entschieden. Ich bin froh das ich nicht auf das Geld sondern auf die Qualität geachtet habe und somit bei HLC gelandet bin. Ich war anfangs verunsichert und habe mir überlegt soll ich es wirklich machen, aber ich habe es gewagt und bereue es nicht. Natürlich hoffe ich auf ein gutes Ergebnis.

Ich kam durch dieses Forum auf HLC, ich habe viele Erfahrungsberichte gelesen von verschiedenen Ärzten.

Per Mail habe ich zu HLC Kontakt aufgenommen, Bilder zugesandt, eine ungefähre Einschätzung der benötigten Grafts erhalten. Termin ausgemacht. Flug gebucht und gewartet.

Als ich in Ankara ankam wurde ich vom Fahrer der HLC Klinik abgeholt. Die Klinik ist ca 40 Minuten vom Flughafen entfernt. Der Verkehr ist allerdings nichts für schwache Nerven, selbst würde ich da nicht fahren :lol:

Als ich in der Klinik ankam, wurde ich freundlich von Engin empfangen. Er kümmert sich um die Patienten vor Ort.

Direkt wurde ich in der Klinik zum Mittagessen eingeladen.

Nach dem Essen wurde mir die Klinik gezeigt und wo die geplante OP stattfinden wird.

Anschließend ging es in das Apartment wo ich mein eigenes Zimmer hatte.

Es ist gemütlich und modern eingerichtet, jedes Zimmer ist klimatisiert. Ich lernte auch 3 weitere Patienten kennen die schon ihre HT teilweise hinter sich hatten.

Man nahm mir meine Angst, tauschte sich stundenlang über HA und HT aus und irgendwann ging der Tag zuende.

Am nächsten Morgen ging es los. 8 Uhr gab es in der Klinik Frühstück, dann ging es hoch

zur Blutabnahme. Ich war extrem aufgeregt, ich wusste jetzt werde ich etwas erleben was ich noch nie erlebt habe. Aber es war mein größter Wunsch keine GHE zu haben.

Nach ca. 1 Std ging es dann in den OP Saal. Dr. Özgür begrüßte mich, ich nahm vor einem großen Spiegel platz. Man fragte mich wie ich mir meine Haarlinie und Wünsche zur HT ungefähr vorstellte. Ich wollte mit 25 natürlich keine Haarlinie wie ein Teenager. Er zeichnete eine ungefähre Haarlinie, danach wurde mir der Kopf rasiert. Ein furchtbarer Anblick im Spiegel, da man jetzt erst richtig sah was da wirklich an Haaren fehlte.

Nach einigen Anläufen haben wir dann das passende für mich geplant. Das Ärzteteam von Hr. Özgür und einige Assistentinnen begutachteten nochmal mit genauen Augen die gezeichnete Haarlinie, Dokumentation mit Fotos, danach ging es auch schon los.

Ich bekam meinen Kittel und durfte mich auf die Liege hinlegen. Dr. Elif führte die Operation bei mir durch. Eine sehr nette Ärztin mit der man sich sehr gut auf englisch kommunizieren konnte.

Nach ca. 3 Std entnahme ging es dann zum Mittagessen, ich war etwas erschöpft aber dennoch entspannt. Entnommen wurden 801 Grafts. Nach der Pause ging es dann richtig los. Ich bekam die gefürchtete Betäubungsspritzen. Leider haben diese sehr wehgemacht aber ich bin allgemein sehr empfindlich im Bereich der Kopfhaut. Aber ich habe es überlebt.

Dr. Elif setzte die 801 in die Linke GHE und füllte die Haarlinie knapp über die Hälfte auf.

Danach bekam ich einen Verband um meinen Kopf. Der 1. OP Tag war um.

Die Nacht konnte ich gut schlafen, Schmerztabletten waren nicht nötig, worauf ich sowieso verzichten wollte.

Tag 2 das selbe Spiel. Frühstück danach in den OP Saal. Diesmal wurden von Morgens bis zur Mittagspause 983 Grafts entnommen. Nach der Pause direkt eingesetzt. Danach gab es nochmal eine kurze Pause und es wurden nochmal 230 Grafts entnommen und direkt eingesetzt. Ich sah dann am späten Nachmittag endlich mein Ergebnis im Spiegel und ich war froh. Auch die darauf folgende Nacht konnte ich gut schlafen ohne Schmerzmittel.

Am Nächsten morgen ging es dann zur Verbandabnahme.

Anschließend wurde der Donor eingecremt. Lt. Dr. Elif war alles super mein Donor sah schon ganz gut aus.

Ich bekam ein Post-OP Kit und Anweisungen für die folgende Wochen. Es wurde alles sehr ausführlich erklärt, man hat zu keiner Zeit das Gefühl das man jemanden schnell loswerden will. Dr. Elif war eine wirklich sehr nette Ärztin die sich um Ihre Patienten kümmert.

Ich verbrachte den restlichen Tag mit ausruhen im Apartment bevor es dann am 04.08 morgens zum Flughafen ging und dann endlich wieder nach Hause.

Lt Dr. Özgür ist mein HA nicht sehr aggressiv, eine Tonsur ist nicht erkennbar. Dr. Elif bestätigte mir dies ebenfalls, dennoch riet sie mir Finasterid in Zukunft einzunehmen.

Ich kann die Erfahrungsberichte bzgl der Klinik der anderen Patienten nur bestätigen. Eine Top Klinik.

Ich werde monatlich ein Update posten.

Im Anhang füge ich Bilder hinzu von der Planung, Post OP Empfänger und Donor Tag 1, Empfänger Tag 2, Donor Post OP Tag 2

File Attachments

---

1) [Donor Tag 1.JPG](#), downloaded 1271 times



2) [Donor Tag 2.JPG](#), downloaded 822 times



3) [Empfänger Tag 1.jpg](#) , downloaded 1286 times



4) [Empfänger Tag 2.jpg](#) , downloaded 1000 times





5) [OP Planung.JPEG](#), downloaded 1137 times

